

## Medienmitteilung

Buchs, 06.04.2022

## **Baustart Umbauarbeiten Obere Vorstadt 37**

Die Umbauarbeiten für das ehemalige Eniwa-Verwaltungsgebäude an der Oberen Vorstadt 37 starten am Montag, 11. April, und dauern voraussichtlich bis Anfang 2024. Während dieser Zeit werden die öffentlichen Parkplätze an der Bachstrasse und Adolf-Jenny-Strasse aufgelöst, das Trottoir auf der Südseite gesperrt und die Bushaltestelle Richtung Altstadt verschoben.

Mitte April starten die umfangreichen Umbauarbeiten an der Oberen Vorstadt 37. Der ehemalige Hauptsitz der Eniwa wird komplett saniert. Während der Kanton Aargau den Innenausbau verantwortet, wird Eniwa die Gebäudehülle sanieren und die Massnahmen im Bereich Brandschutz, Erdbebensicherheit, etc. umsetzen. Gemäss heutiger Planung werden nach Abschluss aller Arbeiten im ersten Quartal 2024 das Bezirksgericht Aarau, das Spezialverwaltungsgericht, die drei Amtsstellen des Konkursamts und die Obergerichtsbibliothek im totalsanierten Gebäude einziehen.

Während der gesamten Dauer der Sanierungsarbeiten muss mit Einschränkungen für Fussgänger und Fahrzeuge im Baustellenperimeter gerechnet werden.

Ende Januar 2018 zog Eniwa an den damals neu gebauten Standort in Buchs (AG) um. Das Gebäude an der Oberen Vorstadt 37 wurde seither vermietet, zuletzt hat es unter anderem als Sitz für das Contact Tracing des Kantons Aargau gedient.

Kontakt Eniwa AG Andrea Portmann Leiterin PR/Kommunikation T +41 62 835 04 86 andrea.portmann@eniwa.ch